

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

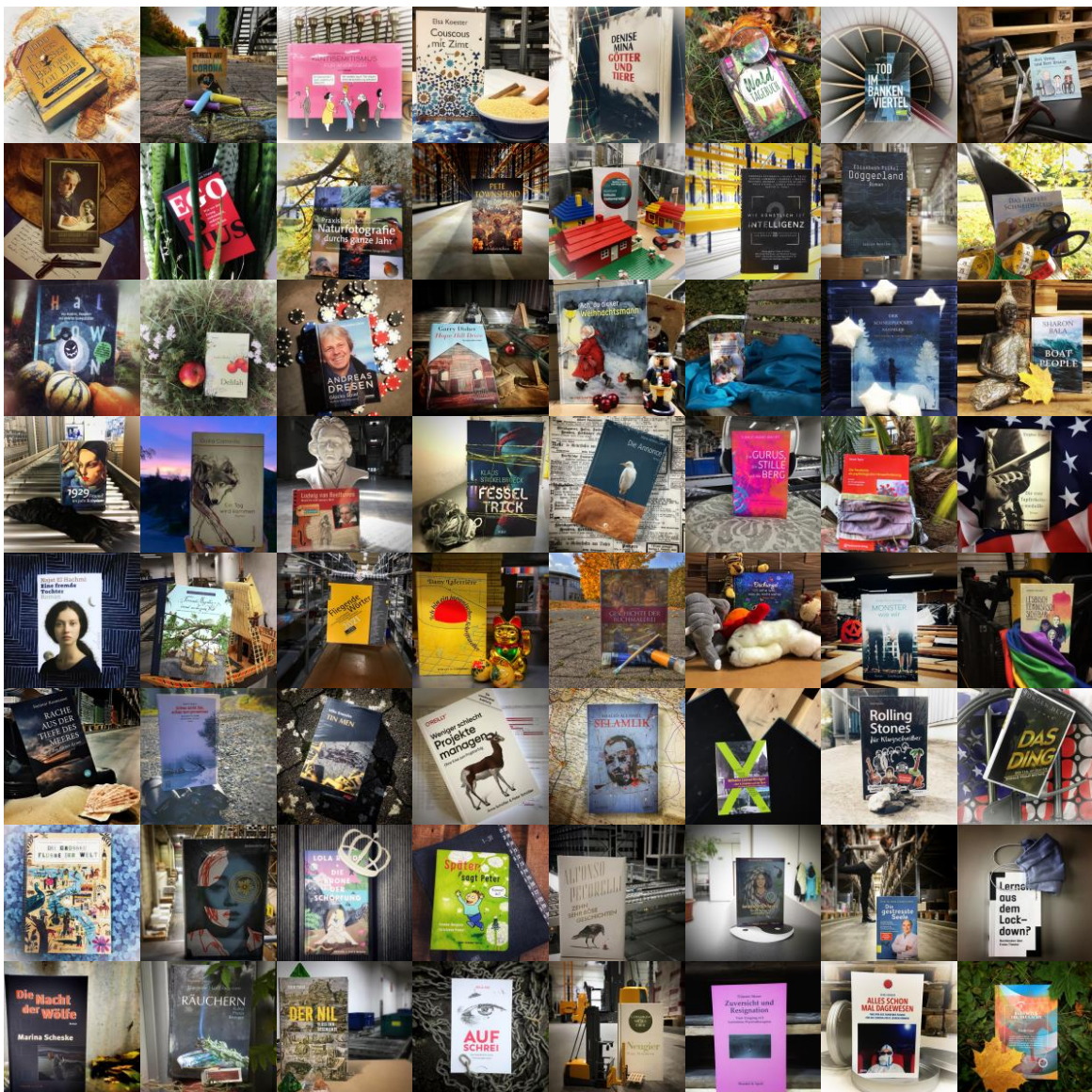
NEWSLETTER NOVEMBER III

RÜCKBLICK BUCHMESSE-AKTION

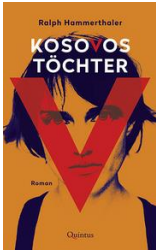
Dieses Jahr haben wir unseren Verlagen die Möglichkeit geboten, sich zur Frankfurter Buchmesse auf unserer Homepage zu präsentieren. Über 60 Verlage haben an diesem **digitalen Gemeinschaftsstand** teilgenommen. Der Gemeinschaftsstand war außerdem über den Ausstellerkatalog der Buchmesse und buch-at-handel.de erreichbar.

Begleitet wurde das ganze vom 14. Oktober bis zum 10. November mit einer Foto-Aktion auf unseren Social-Media-Kanälen [Instagram](#) und [Facebook](#): Täglich wurden hier die großen Herbst-Titel der Verlage in Szene gesetzt und präsentiert.

Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so gut angenommen wurde und erfolgreich verlaufen ist. Den (Hör-)Büchern konnte damit in diesem schwierigen Jahr eine weitere Bühne geboten werden.



PRESSESPIEGEL



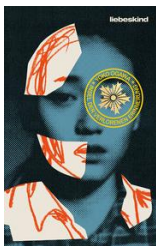
Ralph Hammerthaler
Kosovos Töchter
Quintus-Verlag
ISBN 9783947215867, € 22,00

„eine wilde Fantasie, die auf einer ganzen Reihe Tatsachen beruht“
Christoph Leibold, BR2, 12. November



Markus Hawlik-Abramowitz /
Simone Trierer
Sinti in der DDR
Mitteldeutscher Verlag
ISBN 9783963113994, € 25,00

„Dieser Fotoband ist ein Glücksfall für unsere Erinnerungskultur. Ein einzigartiges Zeitdokument.“
Simone Barrientos, der Freitag, 12. November

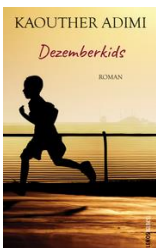


Yoko Ogawa
Insel der verlorenen Erinnerungen
Verlagsbuchhandlung Liebeskind
ISBN 9783954381227, € 22,00

„In ihrem Roman Insel der verlorenen Erinnerungen fragt Yoko Ogawa, was Menschsein ausmacht.“
Bernd Skupin, VOGUE, 10. November

„Yoko Ogawa hat eine faszinierende Parabel über Verlust geschrieben. Verlust von Vergangenem, Seiendem und dadurch letztendlich auch von Freiheit (...) Ein kleines Meisterwerk, das als Parabel die aktuellen politischen Geschehnisse weltweit einspannt und uns gleichzeitig die Welt neu durchdenken lässt.“
Hauke Harder, Mojoreads, 7. November

„Das Buch ist eine Liebeserklärung an diese wunderbare Fähigkeit des Menschen, Erlebtes zu bewahren und sich bei Bedarf wieder ins Gedächtnis zu rufen, denn die Bilanz eines erfüllten Lebens resultiert auch aus einer Sammlung schöner Erinnerungen.“
Barbara Geschwinde, WDR 3, 16. November



Kaouther Adimi
Dezemberkids
Lenos Verlag
ISBN 9783039250004, € 22,00

„Adimi liefert, ausgehend vom symbolischen Kampf um den Bolzplatz, der selbstredend für ganz Algerien steht, ein so genaues wie facettenreiches Porträt des Landes, in dem sich tatsächlich ein Wandel ankündigt.“
Claudia Kramatschek, DLF Kultur, 14. November



Iris Hanika
Echos Kammern
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590560, € 22,00

„Bei der Lektüre von Iris Hanikas Roman *Echos Kammern* kommt man zum Denken und Schauen, kann man lachen oder bleibt einem das Lachen im Hals stecken, kann man präzise gezeichnete Figuren beobachten - und manchmal auch sich selbst. Lesen kann schon ein unbändiges Vergnügen sein!“
Cornelius Hell, ORF, 15. November



Dorothe Landschulz u.a.
Corona-Cartoons
KJM Buchverlag
ISBN 9783961941261, € 16,00

„Die Zeichner vom ‚Hamburger Strich‘ haben das Virus ins Visier genommen.“
Regine Ley, Lübecker Nachrichten, 15. November

„Satire darf alles, auch über Corona lachen.“
Danny Marques Marcalo, NDR 90,3, 13. November



Éric Plamondon
Taqawan
Lenos Verlag
ISBN 9783039250042, € 22,00

„*Taqawan* ist ein faszinierendes Buch, eines der interessantesten dieses Bücherherbstes. (...) Es ist ein fragmentarisches, multiperspektivisches Erzählen, aus dem Diskretion spricht, das aber einen enormen Sog ausübt.“
Thekla Dannenberg, Mord und Ratschlag, 16. November



Stefan von der Heiden
100 Jahre Karl May im Kino
Karl-May-Verlag
ISBN 9783780230898, € 29,00

„Von der Heiden hat die Filmfotos ergänzt durch Aufnahmen von den Sets, Kostümpuben, Abbildungen internationaler Werbemittel, Einladungsschreiben zu Uraufführungen, Menükarten der Premierenfeiern und FSK-Freigabebescheiden. Somit bietet der Band auch einen interessanten Blick hinter die Kulissen.“
Rüdiger Geis, Gießener Allgemeine Zeitung, 13. November



Denise Mina
Götter und Tiere
Ariadne
ISBN 9783867542463, € 21,00

„Was Mina so besonders macht, sind zunächst einmal ihre Wandlungsfähigkeit und die

Konsequenz, mit der sie auch erfolgreiche Reihen mit bestens eingeführten Figuren beendet, um etwas völlig anderes zu beginnen. Bei den Plots beeindruckt ihr Gespür für Themen von Aktualität und Relevanz, die Klarheit ihres Blicks auf soziale Schieflagen, eine Sprache, die scheinbar mühelos zwischen verschiedensten Milieus oszilliert. Mina zeigt die brüchigen Zusammenhänge zwischen der abgehobenen Arroganz der Mächtigen und der manchmal ruppigen Hilflosigkeit der Machtlosen, verfällt dabei aber nie ins Analytische oder Dozierende.“

Marcus Müntefering, Freitag, 12. November

„Lebensprall, philosophisch, realistisch: Gönnen Sie sie den weiblichen Balzac unter den Krimiautoren, gönnen Sie sich Denise Mina.“
Tobias Gohlis, ZEIT, 4. November

„Wunderbar wild und scharfkantig. Sie arbeitet mit einem stattlichen, lebensnah gezeichneten Figurenensemble, das aus unterschiedlichen Milieus kommt und mit ganz eigenen Erwartungen, Ängsten und Zwängen zu kämpfen hat. Wie Mina damit ihre fein verästelten Geschichten erzählt, ist eine Klasse für sich.“
Frank Rumpel, CrimeMag, 1. November

„Die ‚Queen of Tartan Noir‘, die Königin der schottischen Noir-Spielart, erzählt von Existenzen, die mit der Gemeinschaft und deren Regeln große Probleme haben, und solchen, die über diese Regeln wachen.“
Peter Körte, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2. November

„Denise Mina richtet immer wieder ihren Blick auf die unterschiedlichsten Milieus der Stadt und ihre Aufmerksamkeit auf Entwicklungen, vor denen das linke Schottland seine Augen verschließt. Ihre Geschichten entwickelt sie behutsam, sie lässt ihren Figuren viel Zeit und Raum für persönliche Gedanken und Gefühle. Das macht sie als Autorin aus.“
Thekla Dannenberg, Mord und Ratschlag, 16. November

„Minas Blick für die Details des Zwischenmenschlichen ist gestochen scharf, ihre Figuren mit all ihren inneren Widersprüchen faszinieren.“
Peter Huber, Presse am Sonntag, 15. November

„Das jetzige Buch, also der vierte Band, ist (...) zweifellos der bisherige Höhepunkt der Serie, eine Meisterleistung! (...) Sie erweitert, knapp gesagt, den Thriller zu einem Großstadtroman, der keinen Vergleich mit den großen Werken dieser Gattung scheuen muss.“
Jochen Vogt, WAZ, 18. November



Monika Melchert
Im Schutz von Adler und Schlange
Quintus-Verlag
ISBN 9783947215843, € 20,00

„(...) faktenorientiert, da wird nichts ausgeschmückt, und doch hat man das Gefühl, neben Anna Seghers

in ihrer ‚Schreib-Laube‘ zu sitzen, während sie die Schreibmaschine auspackt“

Theresa Hübner, SWR2, 15. November

„Dr. Monika Melchert hat viele Jahre das Anna-Seghers-Museum in Berlin-Adlershof betreut. Ihr neuestes Buch *Im Schutz von Adler und Schlange* erzählt von Anna Seghers' Aufenthalt im mexikanischen Stil.“
Andreas Berger, mdr Sachsen, 16. November

„Es gibt viele Gründe, ihr Leben und Werk wiederzuentdecken.“

Marko Martin, Jüdische Allgemeine, 12. November

„Während Weidemann Geschichte in eigenen Worten glänzen lässt, hält Monika Melchert sich streng an Fakten. So gelingt ihr ein Zeitporträt.“
Janina Fleischer, Leipziger Volkszeitung, 19. November

„Die Mexiko-Jahre begründen das Grundgesetz im Werk der Seghers: Da ist dieser erregend feine Ton einer beständigen Traurigkeit; die aber – so legt Monika Melchert offen – erdrückt niemals den entscheidenden Impuls der Erzählerin: das Beharren darauf, dass der Mensch heraustreten kann aus den tausendfach verspiegelten Festungen seiner Ich-Bezogenheit.“
Hans-Dieter Schütt, Neues Deutschland, 19. November



Amanda Lasker-Berlin
Elijas Lied
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627002749, € 22,00

"Um Ambivalenzen geht es auch der jungen Theater- und Prosautoren Amanda Lasker-Berlin. Sie wirft, und das ist

durchaus eine Ausnahme unter den Neuerscheinungen, in ihrem Roman *Elijas Lied* einen Blick auf Frauen in einer prominenten rechten Bewegung der 'Identitären' (...) Sich für eine Ideologie einzusetzen, die die eigenen Rechte schwächen will (...) Die Autorin zeichnet diese Zerrissenheit anhand ihrer Romanfigur Loh nach. Deutlich wird ihre menschenverachtende Haltung, aber auch die Verstörung, die in ihr am Werk sind."

B. Faßbender / U. Rüdener, mdr, 13. November



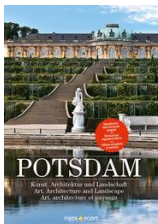
Dominique Manotti
Marseille.73
 Ariadne
 ISBN 9783867542470, € 23,00

„Rasch findet sich der Leser in den 1970ern ohne historisches Überdekor wieder. (...) In einer dokumentarischen Perspektive auf diesen postkolonialen Abschnitt der französischen Geschichte löst Dominique Manotti das Krimischema von Gut und Böse auf. Die große Marseille-Trilogie von Jean-Claude Izzo ergänzt Dominique Manotti nun mit historischem Weitwinkel, durch die Details der Vernetzungen einer rassistischen Gesellschaft, und sie erinnert zugleich an das komplexe Dickicht ihrer Ursprünge.“

Eva Erdmann, Freitag, 12. November

"Den charismatischen, kühlen, raffiniert Strippen ziehenden Daquin trifft man (...) Mal um Mal wieder gern. Und er wird, wie die anderen Figuren auch, lebendig, obwohl Manotti keine ist, die viele Worte macht. Die Französin pflegt einen erfrischend knappen Stil, kurze Sätze, sparsame Dialoge, die vielleicht gerade deswegen wie aus dem Leben gegriffen wirken."

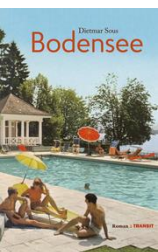
Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau, 17. November



Rolf Toman
Potsdam
 Vista Point Verlag
 ISBN 9783961415519, € 39,90

„Zu einer faszinierenden Entdeckungsreise lädt der gerade neuaufgelegte Bildband *Potsdam*.

Kunst, Architektur und Landschaft ein. Er brilliert nicht nur durch Aktualität, sondern auch mit dem Blick fürs Detail sowie seltenen Aufnahmen.“
 ela, Blickpunkt, 14. November



Dietmar Sous
Bodensee
 Transit Buchverlag
 ISBN 9783887473808, € 18,00

„Sous gelingt es wieder einmal – nun zum x-ten Mal – in kurzen lakonischen Sätzen ein großes Panorama in einer kleinen Welt zu

entfalten. Mit bestem rheinischen Humor, der freilich nie ohne bitter-bösen Witz zu denken ist. Ja, so war's wohl seinerzeit im Westen der alten Republik.“

Werner Jung, Neues Deutschland, 15. November



Anna Sperk
...im fliegenden Wechsel
 Mitteldeutscher Verlag
 ISBN 9783963113987, € 12,00

„Anna Sperk zeigt ein Bild, das man so noch nicht gesehen hat. Geradlinig und klar erzählend, ist sie auf der Seite der Benachteiligten. Frauen, wen überrascht es.“

Andreas Montag, Mitteldeutsche Zeitung, 18. November



Dag Solstad
16.7.41
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200819, € 22,00

„Dieser Band ist vielleicht nicht der beste Einstieg in den literarischen Kosmos von Dag Solstad, und doch hat auch 16.7.41 Qualitäten,

die uns verstehen lassen, wieso der Autor zu den bedeutendsten in Norwegen zählt.“
 Harald Asel, rbb inforadio, 15. November

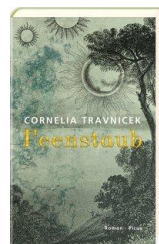


Wolfgang Ullrich
Feindbild werden
 Wagenbach Verlag
 ISBN 9783803137012, € 10,00

„Im innerdeutschen Kulturkampf. Nach der 'Anbräuner'-Debatte: Der Kunsthistoriker Wolfgang Ullrich

analysiert seinen Streit mit dem Maler Neo Rauch.“

Christoph Dieckmann, ZEIT, 18. November



Cornelia Travnicsek
Feenstaub
 Picus Verlag
 ISBN 9783711720900, € 22,00

„Geschicht spielt die Autorin mit Peter Pans Nimmerland: Der Ort wird nicht zu einem Sehnsuchtsort, sondern liegt außerhalb der Gesellschaft. Dabei wird von Straßen- und Flüchtlingskindern erzählt sowie von Kriminellen in einer beeindruckenden poetischen Sprache, zwischen Beklemmung und Hoffnung. Ein Roman, den man unbedingt lesen muss!“

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, 17. November



Roland Müller /
Gregory Zäch (Hg.)
Swiss Brands
Midas Verlag
ISBN 9783038761273, € 25,00

„Der muntere, reich bebilderte
Band im Rot-Weiß der

eidgenössischen Nationalfarben kommt aus dem
Züricher Midas Verlag, der sich vor allem um die
Themen Kunst, Stil und Design bemüht.“
Ulla Fölsing, FAZ, 16. November



Julia Deck
Privateigentum
Wagenbach Verlag
ISBN 9783803113566, € 18,00

„Noch so ein Roman, der
Persönliches und
Gesellschaftliches gekonnt
zusammen mischt, unerbitterlich
und zugleich doch mit einer zarten

Prise schwarzen Humors.“
Ulrich Noller, WDR, 18. November

IM INTERVIEW

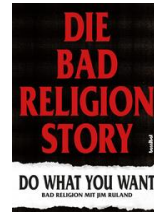


Kathrin Tiedemann (Hg.)
Eleganz ist kein Verbrechen
Alexander Verlag
ISBN 9783895815232, € 12,90

[DLF Kultur, 10. November](#)



Michael Bienert
Das kunstseidene Berlin
vbb
ISBN 9783947215850, € 25,00
[rbb inforadio, 14. November](#)



Bad Religion
Do what you want
Hannibal
ISBN 9783854456902, € 25,00

„Seit 40 Jahren sind Bad Religion
aus Los Angeles eine feste Größe
des Punkrock. Mit ihrem melodischen
Höchstgeschwindigkeitssound und ihren
sarkastischen Texten beeinflusste die Gruppe
nachfolgende Bands wie NO FX, Rancid und
Green Day. Ein Gespräch mit Sänger Greg Graffin
anlässlich der neuen Bandbiografie *Do what you
want.*“

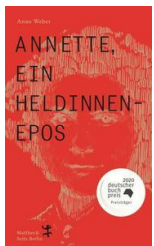
Olaf Neumann, Nürnberger Nachrichten, 16. November

SPIEGEL Bestseller

48/2020

Belletristik HC

Platz 9 (8)



Anne Weber
Annette, ein Heldinnenepos
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957578457, € 22,00

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.